

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 12. Mai 2011

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen zur Integration von Wohnungslosen in den Wohnungsmarkt:

In der Vergangenheit konnte eine schwindende Bereitschaft von Vermietern und der Wohnungswirtschaft beobachtet werden, Wohnungsnotfälle bzw. entsprechende Bewerber aufzunehmen, auch auf die Gefahr von Leerständen im eigenen Bestand hin.

1. Welche Instrumentarien bestehen im Rhein-Kreis Neuss bei der Betreuung von Wohnungslosen bezüglich der Integration in die Wohnungsteilmärkte des Rhein-Kreises Neuss ?
2. Gibt es klare und abgesicherte Verfahren, auch in Absprache mit dem Jobcenter, zu berechtigten Forderungen von Vermietern (Abtretungserklärungen für Miete, Kautionsversicherung, Genossenschaftsanteile) ?
3. Wie wird beim Wegfall von Leistungen bei einer Kautionsversicherung verfahren bzw. besteht die Möglichkeit, dass bei geringfügig überschreitenden Einkommen durch den Leistungsträger eine Kautionsversicherung aufgestellt werden kann, damit mit einer angemessenen Frist der Mieter eine Barkautionsversicherung ansparen kann ?